

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

10.6.1869 (No. 156)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Donnerstag den 10. Juni

1869.

32.

## Karlsruher Pferdemarkt.

Zu Verbindung mit dem am **zweiten Mess-Tag** den 14. Juni d. J. in Karlsruhe abhaltenden Pferdemarkt wird der Gemeinderath mit Staatsgenehmigung eine große Anzahl der schönsten Reit- und Wagenpferde, das Neueste in Equipagen nebst vollständigen Geschirren, sowie sonstige Reit- und Fahrrequisiten aller Art zur Verloosung bringen.

Die Verloosung findet am **15. Juni d. J.** öffentlich statt und wird der ganze Reinertrag der abgesetzten Loose für den Ankauf von Gewinnsen verwendet werden.

Das einzelne Loos kostet **1 fl. 45 Kr.**, bei Abnahme von 10 Loosen ist das erste frei.

Das Resultat der Ziehung wird in den verbreitetsten Blättern bekannt gemacht werden.

Loose sind dahier zu haben bei **G. Leipheimer** und **Conradin Saagel**, sowie dem **Comptoir der badischen Landeszeitung**, Waldstraße 10, **Karl Däschner**, Herrenstraße 32, **Friedrich Herlau**, Langestraße 100, **Ferdinand Maisch**, Spitalstraße 30, **Friedrich Maisch**, Waldstraße 55 b, **W. Messerschmidt**, Langestraße 109, **Ed. Mors**, Karlsstraße 43, **Karl Muntz**, Hofstraße 56, **A. Sexauer**, Friedrichsplatz 2, **L. Zipperer**, Waldhornstraße 30.  
Karlsruhe, den 7. Juni 1869.

### Die Commission.

Wohnung — Adlerstraße 42 — gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden  
Karlsruhe, den 7. Juni 1869.

Groß. Notar **Grimmer**.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute **Donnerstag den 10. Juni**,  
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße Nr. 11, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

#### Schreinwerk, als:

1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 1 runder Zulettisch, 3 Nachttische, 5 tannene Waschtische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz.

**Küchengeräthe**, namentlich 1 kleiner eiserner Kochherd mit Backofen und Wasserschiff.

**Bettung**, sowie verschiedener Hausrath.  
Hiezu ladet die Liebhaber ein  
**Serrenschmidt**, Gerichtstaxator.

### Pferdversteigerung.

**Montag den 14. Juni**, Vormittags 11 Uhr, werden auf der groß. landw. Gartenbauerschule gegen baare Zahlung versteigert:

- 1) eine Rappstute, 10-jährig mit einem 24 Tag alten Fohlen;
  - 2) ein Fuchswallach, 17 1/2 Faust hoch, fehlerfrei, 5 1/2-jährig.
- 3.1.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli eine **schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage)**, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird für eine kleine Familie auf 23. Juli in Mühlburg zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

mille auf 23. Juli in Mühlburg zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Eine Mansardenwohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten: Grünwinkler Allee 1.

#### Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist sogleich oder auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Langestraße 165 ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer mit Alfof in der Bel-étage auf 1. Juli zu vermieten.

\* Ein elegant möblirtes Zimmer auf 1. August oder früher ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 2, gegenüber dem Grünen Hof.

\* Zu vermieten: 2 gut möblirte Zimmer nebst Antheil an der Terrasse: Promenadeweg 3.

\* Akademiestraße 9, im zweiten Stock, ist ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Ein geräumiges, freundliches und feil möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße (große) 46 im zweiten Stock zu erfragen.

#### \* N. B. Nr. 3141. Vermietung.

Ein eleganter, kleiner Salon nebst Schlafzimmer im untern Stock (auf Verlangen auch noch Mansardenzimmer) ist in schöner Lage der Kriegsstraße hier — ohne Möbel — sogleich oder auf 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

#### Wohnungs Gesuch.

\* Eine stille, kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. J. abzugeben.

### Gläubigeraufforderung.

3.1. Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Restaurateur Ludwig Lang von hier eine Forderung haben, werden aufgefordert, solch: innerhalb 14 Tagen bei mir anzumelden und zu begründen, indem sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 7. Juni 1869  
Groß. Notar **Grimmer**.

### Gasthausversteigerung.

3.1. Die Wittve und Erben des Gastwirths Georg Seggus zur Sonne in Karlsruhe lassen am

**Freitag den 18. d. M.,**

Nachmittags 5 Uhr,

das ihnen eigenthümlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau Nr. 25 der Waldhornstraße dahier, Ecke der Langenstraße, neben Bierbrauer Stefan Moninger und Bierbrauer Friedrich Höpfner, mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne, nebst einem Bauplatz, großem Hof, Stallung, Garten u. s. w. in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten öffentlich versteigern und erachtet der Zuschlag sogleich, wenn 28000 fl. oder mehr geboten werden.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1869.

Groß. Notar **Grimmer**.

### 3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Restaurateurs Ludwig Lang dahier werden auf Antrag der Erben am

**Samstag den 12. d. M.,**

früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr: etwa 5 Dhm Wein, verschiedene Flaschenweine, 12 kleinere ovale Fässer, 4 runde kleine Weinfässer, 10 Zapffässer, Faßlager, viele grüne Flaschen, Ständer, Zuber, Kübel, 1 großer eiserner Kochherd für Wirthschaft geeignet, 1 steinerner Mörser, 1 hölzernes Bissoir u. s. w.;

am **Montag den 14. d. M.,**

früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr: Bettung, Bettladen, Schränke, Stühle, Wirthschaftliche und verschiedener Hausrath, in feiner

### Wohnungsgeſuch.

\* Es wird in einigen Wochen für eine Dame eine Wohnung im weſtlichen Stadttheil von 4 Zimmern, Küche u. zu miethen geſucht. Adreſſen mit Preisangabe beliebe man Hirschſtraße 16 im zweiten Stock einzureichen.

### Zimmergeſuche.

Auf 1. Juli wird ein unmöblirtes Zimmer zu miethen geſucht. Offerten wolle man unter Bezeichnung S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Ein lediger Angestellter, welcher sich zwei Dritttheile des Jahres auf Dienstreisen befindet, sucht auf 15. Juni oder 1. Juli zwei freundlich gelegene Paterre-Zimmer, gegen den Bahnhof gelegen, mit oder Möbel zu miethen. Anerbieten wollen in Bälde im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und den übrigen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: neue Waldstraße 69 im ersten Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: äußerer Zirkel 9 zwei Stiegen hoch.

Ein ordentliches, fleißiges Kindsmädchen findet auf Johanni eine gute Stelle. Näheres im Laden Kreuzstraße 12.

\* Ein anständiges, solides Mädchen, welches kochen und waschen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Rappurrer Chaussee 8 im zweiten Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 45.

Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen weiß, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 104 im Eckladen.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Herrenstraße (große) 46 im zweiten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 27 im dritten Stock rechts.

\* Auf Johanni wird ein ehrliches, braves, fleißiges Kindsmädchen gesucht. Näheres zu erfragen Duerstraße 21.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Waldstraße 89.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes solides Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Kronenstraße 43 im 2. Stock.

Ein Spülmädchen wird auf kommendes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches Kindermädchen findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 10.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder auch bei einem älteren Herrn. Zu erfragen von Morgens 8 bis 11 Uhr: Hirschstraße 23.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in allen Arbeiten erfahren ist, und ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 37 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht eine passende Stelle. Es wäre erwünscht, wenn der Eintritt 6 oder 8 Tage nach dem Ziel geschehen dürfte. Zu erfragen Kriegsstraße 12 b.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches vollständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sonst sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 2.

\* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lutwigplatz 59 unten.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Sophienstraße 5 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 13 im zweiten Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches schon bei Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Zimmermädchen auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 37 im dritten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Johanni eine Stelle. Näheres Steinstraße 6 im Hinterhaus.

\* Eine tüchtige Köchin wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres große Herrenstraße 58 im Hinterhaus im zweiten Stock von 3-6 Uhr.

\* Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Spitalstraße 34 im zweiten Stock.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kriegsstraße 14 b.

\* Eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Zähringerstraße 100 im 3. Stock, Eingang rechts.

\* Eine Person von gesetztem Alter, welche auch einer feinen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Vangenstraße 217, links paterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen, bügeln und schön nähen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht irgend eine passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 27 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Blumenstraße 21 im zweiten Stock.

### Kellner-Gesuch.

Ein Kellner wird sofort engagirt. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Kochjungfer.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches das Kochen zu erlernen wünscht, findet hierzu Gelegenheit in der Museums-Restaurations dachter.

### Regelaufseher-Gesuch.

Für die Regelpolizei des Museums wird sogleich ein Aufseher gesucht. Näheres in der Restauration daselbst.

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Es wird auf circa 8-10 Tage eine Weisnäherin gesucht, welche im Anfertigen von Herrenhemden erfahren ist. Waldhornstraße 4 im dritten Stock zu erfragen.

Zwei Mädchen, wovon das eine im Weisnähen und das andere im Maschinennähen gut bewandert ist, finden dauernde Beschäftigung: innerer Zirkel 24, im zweiten Stock, rechts.

\* Eine geübte Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung bei Frau J. Fecker, Durlachertorstraße 89 im 2. Stock.

2.1. Ein fleißiger Tagelöhner, der die Pferdewartung auch versteht, findet öfters Beschäftigung: Kriegsstraße 23.

### Stellengesuche.

\* 2.2. Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme; dasselbe kann auch alle feinen häuslichen Arbeiten verrichten. Baldiger Eintritt wäre erwünscht. Zu erfragen Hirschstraße 10.

\* Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Kochen und in den sonstigen erforderlichen Arbeiten gewandt ist, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft als Jungfer, in die Zimmer oder zur Führung des Hauswesens. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Weisnähen, sowie das Kleidermachen erlernt hat, gut bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht zur Aushilfe auf einige Wochen placirt zu werden. Zu erfragen Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

\* Steinstraße 6, parterre, werden alle Arten Arbeiten auf der Nähmaschine verfertigt und schnelle und billigste Bedienung zugesichert.

### Vermißter Stock.

Am vergangenen Montag Abend wurde, jedenfalls irrthümlicher Weise, ein brauner Rohrstock mit eisenerneinem Hakenriff und eisenerneiner Zwinge in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten mitgenommen. Der betreffende Besizer wird höflichst gebeten, denselben wieder zurückzubringen.

### Hausverkauf.

3.3. Eines der geräumigeren zweistöckigen Häuser der Stephanienstraße, dem v. Langenschein'schen Garten gegenüber, ist wegen Wegzugs des Eigenthümers zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

Notar Stoll.

### Hausverkauf.

3.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus in angenehmer Lage mit großem Seitenbau, großem Hof und Garten sowie gewölbtem Keller, für eine Herrschaft oder zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1869.

Notar Grimmer.

### Hausverkauf.

2.2. Ein im westlichen Stadttheil gelegenes zweistöckiges Wohnhaus, worin bisher ein Ladengeschäft betrieben wurde, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe würde sich am besten für einen Kaufmann eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Ankauf

von Gold und Silber zu den höchsten Preisen: Langestraße 110.

### Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsöthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

### Zur gefälligen Beachtung.

\*7.3 Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen ang kauft bei

S. Silb, Kronenstraße 7.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Neue Matjes-Häringe

empfiehlt billiger

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13a.

## Soeben eingetroffen:

Eine große Sendung Stoffhüte, neueste Façon, welche ich zu äußerst billigen Preisen erlassen kann.

**A. Lindenlaub, Kürschner,**

Langestraße 187.

\*2.2.

## Pariser Schmuck:

Broschen, Ohrringe, Ketten, Medaillons, Nadeln u. empfehlen

12.9.

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

## Niederlage der Pianos

von Julius Blüthner in Leipzig:

im Pianolager von Ludwig Schweisgut,

3.3.

Akademiestraße 16.

## Herrenstraße 23. Tapeten Herrenstraße 23.

von 9 fr. bis zu 11 fl. per Rolle empfiehlt

**G. Bilger, Tapezier,**

Herrenstraße 23.

Das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt und bei großem Bedarf entsprechender Rabatt gegeben.

## Von heute an und während der Messe

verkaufe ich nachstehende zurückgesetzte Artikel zu folgenden billigen Preisen:

Tuch und Buckskin per Elle von 1 fl. 12 fr. an.

Kleiderstoffe, große Auswahl, per Elle von 8, 9, 10 und 12 fr. an.

Baumwollzeuge, ächtfarbige, per Elle von 9, 10 und 12 fr. an.

$\frac{1}{2}$  Tölsche, ächtfarbige, per Elle von 12 und 13 fr. an.

$\frac{1}{4}$  Cattune, ächtfarbige, per Elle von 10 fr. an.

4.3.

**Fritz Mayer,**

38 Langestraße 38.

Insbefondere empfehle ich eine große Parthie  $\frac{1}{2}$  Kleiderstoffe, früherer Preis 24 fr., jetzt 15 fr. per Elle.

## Die Frauen-Arbeit.

Ein internationales Kunst-Journal für die weibliche Geschmacksbildung und die socialen Interessen der Frau.

Herausgegeben im Vereine mit Frau Ida Lessing, O. Lessing, Bildhauer, Frhr. J. von Liebig, Dr. Riehl, Frau Alw. Schrödter, Prof. A. Schrödter, Prof. Dr. A. Woltmann, Prof. Lohde, Prof. Prutz, Prof. Richter u. m. A. von Jeanne Marie von Gayette-Georgens, Dr. H. Kletke und Dr. J. D. Georgens.

Monatlich 3 Nummern. Preis pro Quartal 1 fl. 30 kr.

Nr. 1 dieser neuen, äußerst interessanten Zeitschrift für die gebildete Damenwelt, mehrere schöne Holzschnitte und zwei brillante Musterblätter enthaltend, ist soeben bei mir eingetroffen und stelle ich solche gern zu geneigter Einsicht zur Verfügung.

**Th. Ulrici, Buchhandlung,**

Lammstrasse 4.

Große spanische Orangen  
und Messiner Citronen  
empfehl

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße 13 a.

**Julienne**  
(französische Suppe)  
empfehl

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Schöne  
geräucherte Zungen  
bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Anzeige.  
\* Feischgeschossenes Mehl empfiehlt billigst  
**L. Pfefferle,** Spitzstraße 45.

65. **Bock-Me**  
der J. Weißgerber'schen Verbräuerei in  
Rehl bei **F. F. Weißbrod.**

61. Die so vielseitig bekannten und be-  
währten, probaten  
**Hühneraugenpflasterchen**  
sind so während zu haben bei  
**F. F. Weißbrod.**

**Wickeldecken**  
— in neuer Sendung —  
**Mittelchen** für  
**Hütchen und Häubchen** Kinder  
**Strümpfe und Söckchen**  
**Beinlängen**  
**Corsetten** u. u.  
empfehl in großer Auswahl billigst  
**Leopold Weiß,**  
Friedrichsplatz 7.

**Handschuhwascherei u. Färberei.**  
32. Langestraße 62 werden Glacé- und  
Militärhandschuhe sehr schön gewaschen, sowie  
in allen Farben gefärbt. Seidene und wollene  
Kleider, Tücher u. werden schnell und schön  
gewaschen.

**Nicht zu übersehen!**  
Ich mache hiermit dem hiesigen sowie  
dem auswärtigen Publikum die ergebenste  
Anzeige, daß ich die diesjährige Früh-  
jahrsmesse mit einer großen Auswahl  
selbstverfertiger Damen- und Kinderstiefeln  
in Zeug, Tuch und Leder, alles auf Rah-  
men gearbeitet, bezogen habe, und em-  
pfehle solche zu enorm billigen Preisen.  
Meine Bude befindet sich in der Schloß-  
reihe und ist mit meiner Firma versehen.  
**Mich. Kopp, Schuhmacher**  
2.1. aus Speyer.

# Chignons und Böpfe

in großer Auswahl neu sortirt, Lockenneze und Locken vom feinsten Material,  
von Haaren nicht zu unterscheiden, empfiehlt billigst  
22 **C. W. Keller,** Ludwigsplass 55 b.

# Crinolinen,

überzogene, weiß, grau und gemustert, empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**L. Föhringer,** Waldhornstraße 27.

## 3.1. Höchst wichtig für Damen! Wegen Aufgabe der Messgeschäfte gänzlicher Ausverkauf

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen von leinenen, baumwollenen und  
wollenen Bändern, Kordeln, Alpaca-Litzen, Stiefel-  
nesteln, Zwirnen, Stecknadeln, Nähnadeln, Stricknadeln,  
Knöpfen u.  
und allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, und werden die geehrten Damen  
hierdurch auf diese seltene Gelegenheit aufmerksam gemacht. Zur Ueberzeugung, daß  
dasselbe auf Wahrheit beruht und Niemand im Stande ist, damit zu concurriren, diene  
untensehender Preis-Courant.

### Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

- Recht englische Nähnadeln, 100 Stück sortirt 8 fr.
- Recht englische Nähnadeln mit Goldbohr, 100 Stück sortirt 14 fr.
- Recht Karlsbader Stecknadeln, der Brief à 250 Stück zu 6, 7, 8 und 9 fr.
- Amerikanische Sicherheitsnadeln, 12 Stück 2 fr.
- Stricknadeln, 5 Stück 1 fr.
- Haarnadeln, 2 Paquet 3 fr.
- Recht Elsäßer Nähknäuel D. M. C., das Duzend 20 fr.
- Kartensfaden, das Duzend 6 fr.
- Engl. Maschinensfaden (Brook Spools), 80 Yards, das Duz. 24 fr.
- ditto 200 Yards, das Duzend 54 fr.
- Stiefelnestel, 3/4 Ellen lang, das Duzend 2 fr.
- ditto 1/2 Ellen lang, das Duzend 3 fr.
- ditto ganz feine runde, 3/4 Ellen lang, das Duzend 5 und 6 fr.
- Alpaca-Litzen, das Stück 21 Ellen lang, zu 12, 15, 18, 21, 24 fr.
- Baumwollene Bänder, das Stück von 1 fr. an.
- Leinene Bänder, das Stück von 2 fr. an.
- Saken und Schlingen, schwarz, 16 Duzend 3 fr.
- Saken und Schlingen, weiß, 16 Duzend 6 fr.
- Perlmutterknöpfe, das Duzend 3 und 4 fr.
- Kleiderknöpfe zu D menbesag, das Duzend von 3 fr. an.

Ueberhaupt befinden sich noch viele andere Sachen in diesem Lager, welche an-  
zugeh'n der Raum zu beschränkt ist, und liegt es im Interesse der geehrten Damen,  
das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen, um sich von der großen Auswahl  
und Billigkeit zu überzeugen.

Das Lager befindet sich einzig und allein  
**Marstallseite, Schloßreihe**

gegenüber der Leinwand-Handlung des Herrn  
**M. Wollstein** aus Breslau,  
kenntlich an der großen

**Nr. 88. 88. 88. 88.**  
**NB.** Um Irrthum zu vermeiden, wird gebeten, ganz genau  
**Schloßreihe** auf die große **Nr. 88. 88. 88.** achten zu wollen.  
**Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

2.1 Im Verlag der Unterzeichneten ist erschienen:

**Portrait**

Seiner Königlichen Hoheit des **Großherzogs Friedrich von Baden.**  
Großes Kniestück in Generals-Uniform mit Densband, nach einer photographischen Aufnahme von J. & L. Allgeyer, Lithographie von C. Schulz. Abdrücke auf chinesischem Papier. Preis 3 fl.  
Hofkunsthandlung von J. Belten.

4.2. **Feine französische Handstickerei (Broderies françaises).**

**N. 10. 10. 10.**  
Ausgang Karl-Friedrichstraße, dritte Bude rechts.  
Chemises, Blousen, Corsagen, Tabletis für Damen und Kinder, feine Schlaf- und N. gligehauben.  
Madame Kimmelman.

**Wotfried Wagner, Schuhfabrikant aus Balingen,**

empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten **Frug- und Lederstiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude: Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma versehen. 14.5.

**Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die diesjährige Frühjahrsmesse mit einer großen Auswahl aus französischer **Blousen, Kittel und Herren-Sommerröcke** bezogen habe und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen. Auf meine feinen <sup>10/16</sup> weiten **Kittel** mache ich hauptsächlich Wegger und Viehhändler aufmerksam.  
Achtungsvoll

2.1. **Andreas Bähr,**

aus Kusel (Pfalz).  
Meine Bude befindet sich im äußern Birkel.

**Sommertheater**

in **Zhiergarten.**

Donnerstag den 10. Juni 1869.  
Zum ersten Male:

**Verpleßt,**

oder:

**Die Sonntagsjäger.**

Baudiville in 1 Akt von D. Kalisch und G. zu Moser. Musik von Conrady.

Bisher geht:

zum ersten Male:

**Die Tochter aus der ersten Ehe,**

oder:

**Um jeden Preis ein Mann.**

Posse in 1 Akt von Wilhelm.

Anfang 6 Uhr.

C. Bittler.

**Zum ersten Male in Karlsruhe.**

Unser großes Lager von

**!!! Buntstickereien in jedem Genre !!!**

brillanteste Farben, neueste Dessins!!

fertigen und angefangenen **Rückenstücken** von 1 fl. 27 1/2 kr. an, **Schuben** von 1 fl. 10 kr. an, **Staged en, Sam entellern, Ofenschirmen, Teppichen** u. u. empfehlen zu

**!!! noch nie dagewesenen billigen Preisen !!!**

**J. C. Geymann,**

3.3. **Tapissierhandlung** aus Berlin und Hannover.  
Stand: **Nur Schloßreihe, Theaterseite, Achte Bude, kenntlich an obiger Firma!!!**

Höchst vortheilhaft für das schreibende Publikum!!!

**L. W. Borchers aus Hannover**

befucht zum ersten Mal die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager

**Papier- und Schreibmaterialien**

und empfiehlt ein in hochgeehrten Publikum folgende Artikel zu **erstaunlich billigen Preisen:**  
**Französisches und englisches Postpapier, couleurt, gerippt, liniirt, mit jedem beliebigen Namen gestempelt.**



- 60 Bogen mit 25 Couverts gratis . . . . . 18 fr.
- 60 Bogen englisches mit 25 Couverts gratis . . . . . 30 fr.
- 120 Bogen mit 75 Couverts gratis . . . . . 1 fl. — fr.
- 100 Couverts, feine weiße . . . . . 14 fr.
- 100 emaillierte Couverts . . . . . 30 fr.
- Stahlfedern, das Gros, 144 Stück . . . . . 8 fr.
- 1 Duzend Federhalter, feine . . . . . 4 fr.
- französisches und englisches Postpapier mit brillantem Farbendruck, à Buch . . . . . 24 fr.
- Schreibbücher per Duzend . . . . . 28 fr.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Stand: **nur Schloßreihe drittlekste Bude, Theaterseite, kenntlich an obiger Firma.**

**Centralreihe, vor dem Bad. Hof.**

**Großes Lager von Strohhüten**

in allen Faconen zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Das Lager soll unbedingt über die Messe geräumt werden. 3.2.

4.2. **Großes optisches Waarenlager**

von **Emil Sommer** aus Heidelberg

empfiehlt alle Sorten **Mikroskope, Fernrohre, Perspektive, Brillen, Pince-nez, Loupen, Barometer, Thermometer, Flüssigkeitswaagen** u. s. w. und sichert bei angezeigter Waare die billigen Preise zu.

Alle Arten Reparaturen werden sogleich gemacht, sowie Gläser sofort eingeschliffen.

Die Bude befindet sich Theaterseite in der Schloßreihe mit Firma.

12.11. **Beachtenswerth!**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettwässen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Specialarzt Dr. **Kirchhoffer** in Kappel bei St. Gallen (Schw. i.).

**Großer Kunst-Salon**



auf dem Schloßplatz mit 80 Gasflammen brillant beleuchtet.

Während der Dauer der Messe täglich 2 große Vorstellungen in der modernen Salon-Magic (Experimental-Physik), Geister- u. Gespenster-Erscheinungen. Anfang jeweils 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.

Alles Nähere enthalten die Zettel.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein **F. Kehry & L. Ochler.**

**Gernsbach.**  
**Gasthaus zum Laub**  
**Seldeneck'sches Lagerbier,**  
6.3. **gute Weine.**

**Das Rheinbad**  
unterhalb der Schiffbrücke mit **Strahl- & Regen-Douche**  
in allen Cabineten empfiehlt zu zahlreichem Besuche **Wittwe Stang**  
2.2. in bayerisch Marau.

2.1. **Museum.**  
Montag den 14. d. M., Abends von 7 bis 12 Uhr, Tanzunterhaltung im Gartensaale. Der Vorstand.

**Liederhalle.**  
Nächsten Sonntag den 13. d. M. **Familienausflug**  
nach **Rothenfels.**  
Das Nähere enthält die bereits im Umlaufe befindliche Subscriptionsliste. Eine solche ist auch bei Herrn Buchhändler **Ulrici** bis morgen Mittag 12 Uhr zur Einzeichnung aufgelegt.

**Liederfranz.**  
Heute Abend 8 Uhr Probe.



\* Die Glieder des O Fisches werden hierdurch ersucht, sich Freitag den 11. d. M., Abends 9 Uhr, wichtiger Besprechung wegen im Lokal einzufinden zu wollen.  
**Der Präsident des O Fisches.**

3.2. **Ph. J. Steinhäusser,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
empfiehlt sein Lager in feinen und feinsten Havana-, Bremer, Hamburger und Manilla-Cigaren, acht russischen Cigaretten, Virginie-, Vevey longs-, sans & fins-Cigarren in abgelagerter Waare zu den billigsten Preisen.

!!! **Schweizer Nähseide!!!**  
beste Sorte schwarz, enorm billig,  
empfehlen

3.3. **J. C. Breymann,**  
Tapietterie-Handlung aus Berlin und Hannover.  
Stand: **Schloßreihe, Theaterseite, Achte Bude, kenntlich an der Firma!!!**

**Papier und Schreibmaterialien.**  
Marshallseite, Marshallseite, neben den Wandbuden.  
Bude mit Firma versehen, worauf im Interesse der Käufer zu achten bitte.



Ich unterlasse jede Anpreisung meiner Waaren und bitte das verehrl. Publikum, mein Lager in Augenschein zu nehmen und sich von der Billigkeit, sowie Solidität meiner Briefpapiere und übrigen Schreibmaterialien zu überzeugen.  
Das Lager ist vollständig sortirt in allen Sorten englischen und französischen Briefpapieren, Stahlfedern, Siegellacken, Federhaltern, Bleistiften, Briefcouverts in allen Farben und Größen.  
Jedes gekaufte Papier wird auf Wunsch mit Namen gratis gestempelt.  
Nur **Marshallseite neben den Wandbuden** bei **Julius Reisz, aus Frankfurt a. M.**

**Grüner Hof.**  
Heute Donnerstag und morgen Freitag  
Auftreten der 3 beliebten Komiker  
**Ohaus, Benkert und Reisberger.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Auf dem Schloßplatz, Theaterseite, in der Nähe des Monumentes.  
Nur während der Messe hier ausgestellt:  
**Ein lebender Zwerg-Hirsch**  
von den Philippinen.  
Der kleinste Wiederkäuer der Welt, 6 Zoll hoch, 10 Zoll lang, besitzt den zartesten Gliederbau und ist insbesondere Liebling der Damenwelt geworden.  
Ferner ein gezähmtes lebendes **Riesen-Nil-Krokodil,**  
10 Fuß lang und 200 Pfund schwer.  
Eintritt à Person: erster Platz 12 Fr., zweiter Platz 6 Fr.  
**Haim. Hanke.**

➔ **Wois für Damen!** ➔

Wer will sparen der thut fahren

bei

# M. Marx aus Wetzlar,

Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße.

Dort kaufen Sie:

Englische Strickwolle, hochroth, neuroth, schwarz und weiß zu jedem beliebigen billigen Preis.

Berliner Cerneaur-Wolle, es ist nicht gelogen, das Loth zu 6 kr. gewogen.

Nähnadeln, Stricknadeln, Dänder u. Schnür kauft man billig diese Messe bei mir.

Deshalb bitte ich das geehrte Publikum zu Ihrem Vortheil großen Vorrath einzukaufen und nicht an der neuen Bude vorbeizulaufen.

➔ **Einzig und allein bei Marx aus Wetzlar,** ➔  
Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße.

### Preis-Courant.

Castorwolle, das Loth in allen Farben zu 6 kr.

Zerneaugwolle, das Loth in allen Farben 7 kr.

desgl. schwarz und weiß das Loth 6 kr.

Strickwolle in allen Farben, das Viertel von 18 bis 45 kr.

Brockspuls, 40 Yards, das Dgd. 18 kr.

desgl. 200 " " " 1 fl. 6 kr.

desgl. 500 " " das Stück 12 kr.

Kartenzwirn, das Dgd. 6 kr.

Elfäßer Faden, das Dgd. 20 kr.

Stiefelneffel in allen Größen, das Dgd. von 2 bis 9 kr.

Perlmutternöpfe, das Dgd. 3, 5 und 6 kr.

desgl. für Kleider, das Dgd. von 10 bis 22 kr.

Porzellanknöpfe, 3 Dgd. 1 kr.

Kleiderknöpfe, das Dgd. von 4 bis 12 kr.

Mandelseife, das Dgd. 30 kr.

Transparentseife, das Dgd. 54 kr.

Französische Orangeseife, das Dgd. 1 fl. 12 kr.

100 Dgd. Frisirkämme, das Stück 6 kr.

100 Dgd. Reiskämme, das Stück 4 kr.

50 Dgd. Staubkämme, das Stück 3 kr.

Theelöffel, das Stück 2 und 3 kr.

Eine große Parthie Glacé-Handschuhe, das Paar 24 kr.

300 Dugend weiße Damenstrümpfe, das Paar 12 kr.

100 Dugend Manschetten mit Krägen, das Paar von 9 bis 24 kr.

1000 Pfund englische Baumwolle in weiß und Farben, das Pfund 40 kr.

100 Dugend Herrensocken, das Paar 15 kr.

Alle diejenigen Nähnadeln, worauf nicht meine Firma „M. Marx aus Wetzlar“ steht, sind nicht von mir gekauft und kann deshalb nicht für deren Güte garantirt werden.

➔ **M. Marx. M. Marx. M. Marx.** ➔

Eschlöffel, das Stück 4 kr.

Fingerhüte, das Stück 1 kr.

Haken und Schlingen, 16 Dgd. (schwarz) 3 kr.,  
desgl. (weiß) 16 Dgd. 6 kr.

25 Stück Nähnadeln aus der berühmten Fabrik von Hemming, Lang- und Rundöhr, 3 kr.

25 Stück mit Goldöhr 4 kr.

Schweizer Seide, das Loth 24 kr.

Lyoner Seide, das Loth 30 kr.

Pariser Seide, das Loth 36 kr.

Zeichengarn, das Dgd. 2 kr.

Ginnähfordel, das Dgd. 5 kr.

Soutache, das Dgd. 36 kr.

Nähnadeln in Döschen, das Stück 2 kr.

Schwarze Shawlnadeln, 8 Stück 1 kr.

Sicherheitsnadeln, 6 Stück 1 kr.

Stopfnadeln, 6 Stück 1 kr.

Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 und 3 kr.

Stricknadeln aus reinem Stahl, 5 Stück 1 kr.,  
desgl. für Wolle 5 Stück 2 kr.

Haarnadeln, 2 Pack 3 kr.

Seide auf Rollen, das Dgd. 14 kr.

Seide in Strängen, das Dgd. 7 kr.



**Meine sämtlichen Kleiderstoffe**  
verkaufe ich von heute an zu herabgesetzten Preisen.

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße 147, dem Museum gegenüber.

NB. Ferner eine **große Partie Westen**, wobei sich viele zu **Höcken** eignen, äußerst **billig**.

**Nur Marstallseite, Marstallseite, bei den Bandbuden.**

**Wachstuch, Wachstuch, Wachstuch,**  
**Rouleaux, Rouleaux, Rouleaux.**

Noch nie hat man in Karlsruhe Gelegenheit gehabt,  
**Wachstuch, Rouleaux, Teppiche und Bodenwachstuch**  
so billig einzukaufen, als diesmal.

Bude auf der Marstallseite mit meiner Firma versehen.

Das Lager bietet eine sehr große Auswahl in

**Wachstuch von Guttapercha-Lack,**

welches nicht bricht und klebt, zu Tischen, Kommoden, Klavieren, abgepaßt und auch nach der Elle verkauft wird. Dasselbe ist sehr zu empfehlen für jede Haushaltung und auch für Garntische. Es ist dadurch Jedermann die Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein schönes billiges und dauerhaftes Tischuch für viele Jahre zu verschaffen.

**Fußbodenwachstuch zu Gang- und Treppenaufsern** und um ganze Zimmer zu belegen,

**acht amerikanisches Ledertuch** in allen Farben,

**wollene Teppiche**, abgepaßt und nach der Elle,

**Kinder- und Damenschürzen** von Ledertuch und Gummi in allen Größen,

**Bettunterlagen**, vollständig wasserdicht und geruchlos u. c.

und viele andere Artikel zum häuslichen Gebrauch.

**Gänzlicher Ausverkauf**

meines großen Lagers in gemalten Fenster-Rouleaux, welche zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden

NB. Das Maß der Möbel und Fenster bitte gef. mitzubringen.

Bestens empfiehlt

**S. Danbitsch aus Coblenz.**

**Nur Marstallseite, Marstallseite, bei den Bandbuden.**

**Circus Antony & Schumann.**

Heute, Donnerstag den 10. Juni,

**Große brillante Vorstellung**

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Logenplatz 1 fl. 45 fr., Sperrsiß 1 fl., erster Platz 36 fr., zweiter Platz 24 fr., dritter Platz 12 fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.

**Antony & Schumann, Direktoren.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Liederkrantz.**

32. Sonntag den 13. d. M. veranstaltet der Verein einen Ausflug nach Maxau in die Gartenlocalität des Rheinbades, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen auf das Freundlichste einladen. Abgang mit dem Zug 2 Uhr 20 Min. vom Hauptbahnhof.

Das Comite.

**Rheinwasserwärme:**

den 8. Juni 16 Grad.

**Sterbfalls-Anzeige.**

9. Juni Heinrich, alt 6 Jahre 11 Monate 25 Tage. Vater Kriegsrath Krummel.

*2 Spindel*